Bautechniker*in (Konstruktion)

BERUFSBESCHREIBUNG

Bautechniker*innen mit Spezialisierung Konstruktion entwerfen und berechnen Fundamente und Tragwerke (Konstruktionen) von Bauwerken im Rahmen von Bauprojekten im Hoch- und Tiefbau (z. B. Wohnbau, Industriebau, Tunnel- oder Brückenbau). Sie fertigen bautechnische Entwürfe und Pläne an führen diverse baustatische und bauphysikalische Berechnungen durch. Bei der Planung der Bauprojekte beachten sie Vorgaben wie Funktionalität, Kosteneffizienz und Umweltverträglichkeit.

Bei ihrer Arbeit verwenden sie Computerprogramme wie CAD (Computer Aided Design). Weiters kommt für die Planung, Umsetzung und Koordination von Bauprojekten zunehmend BIM - Building Information Modeling (digitale Gebäudedaten-Modellierung) zum Einsatz, mit welcher die verschiedenen Bereiche und Phasen, die an einem Bauprojekt beteiligt sind, zentral koordiniert werden können.

Bautechniker*innen (Konstruktion) arbeiten in den Planungsbüros von Architektinnen und Architekten, Ziviltechniker*innen und Bauunternehmen sowie auf den Baustellen vor Ort im Team mit Baustatiker*innen, Vermessungstechniker*innen, Polier*innen und anderen Fach- und Hilfskräften des Baubereichs. Außerdem haben sie Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden, Auftraggeber*innen sowie zu Vertreter*innen von Behörden.

Ausbildung

Für den Beruf Bautechniker*in (Konstruktion) ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit bautechnischem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Bautechnik erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft